KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Aschbach
AGS-Schlüssel: 33608005

Stichtag: 29.02.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 302

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 313

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	147	48,675	155	51,325	302	100
davon Ausländer	5	50	5	50	10	3,311
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	54,545	5	45,455	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**153**	**48,882**	**160**	**51,118**	**313**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	5	1,656	12	3,974	17	5,629
10-19 Jahre	12	3,974	9	2,98	21	6,954
20-29 Jahre	18	5,96	20	6,623	38	12,583
30-39 Jahre	11	3,642	13	4,305	24	7,947
40-49 Jahre	14	4,636	19	6,291	33	10,927
50-59 Jahre	31	10,265	30	9,934	61	20,199
60-69 Jahre	28	9,272	28	9,272	56	18,543
70-79 Jahre	14	4,636	13	4,305	27	8,94
80-89 Jahre	14	4,636	9	2,98	23	7,616
90-99 Jahre	0	0	2	0,662	2	0,662
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**147**	**48,675**	**155**	**51,325**	**302**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,993	3	0,993	6	1,987
3-5 Jahre	2	0,662	3	0,993	5	1,656
6-15 Jahre	10	3,311	10	3,311	20	6,623
16-17 Jahre	1	0,331	2	0,662	3	0,993
18-20 Jahre	2	0,662	8	2,649	10	3,311
gesamt	**18**	**5,96**	**26**	**8,609**	**44**	**14,57**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	2	0,662	2	0,662
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,331	0	0	1	0,331
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,331	1	0,331	2	0,662
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,331	1	0,331	2	0,662
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,331	1	0,331	2	0,662
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**4**	**1,325**	**5**	**1,656**	**9**	**2,98**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	90	29,801	102	33,775	192	63,576
römisch-katholisch	18	5,96	21	6,954	39	12,914
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,662	2	0,662	4	1,325
ohne Angabe, gemeinschaftslos	37	12,252	29	9,603	66	21,854
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	1	0,331	1	0,331
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**147**	**48,675**	**155**	**51,325**	**302**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	50	16,556	44	14,57	94	31,126
verheiratet	79	26,159	81	26,821	160	52,98
verwitwert	7	2,318	14	4,636	21	6,954
geschieden	10	3,311	13	4,305	23	7,616
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,331	2	0,662	3	0,993
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,331	1	0,331
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**147**	**48,675**	**155**	**51,325**	**302**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.